

Konzessionsvergabe im Unterschwellenwertbereich zur Zuschauerbewirtung für die Interimsspielstätten des Nationaltheaters Mannheim (NTM)

Vorbemerkung

Bei der vorliegenden Konzessionsvergabe handelt sich um einen Wiederholungswettbewerb mit veränderter Leistungsbeschreibung nach Aufhebung eines vergangenen Wettbewerbs, welcher am 09. April 2022 im Mannheimer Morgen veröffentlicht wurde. In diesem Vorverfahren war kein Angebot eingegangen, welches den Wettbewerbsbedingungen entsprochen hatte.

Allgemeines

Konzessionsgeber ist der Eigenbetrieb Nationaltheater Mannheim, Mozartstraße 9, 68161 Mannheim.

Der Konzessionsgeber betreibt das Nationaltheater Mannheim.

Das Nationaltheater Mannheim ist eines der größten und ältesten kommunalen Repertoiretheater Deutschlands. Insbesondere das Wirken Schillers und die Verbindung zu Mozart prägen bis heute die Arbeit am NTM. Zahlreiche Uraufführungen und Deutsche Erstaufführungen in den vier Sparten Oper, Schauspiel, Tanz und Junges Nationaltheater sowie die 2012 gegründete Mannheimer Bürgerbühne, heute Mannheimer Stadtensemble, belegen beispielhaft die innovative und zeitgemäße Fortführung der Tradition. Die Junge Bürgerbühne besteht innerhalb des Jungen Nationaltheaters weiter. Die zahlreichen Vorstellungen erreichen jährlich rund 350.000 Besucher*innen. Mit den zweijährlich stattfindenden Internationalen Schillertagen und dem Mannheimer Mozartsommer (seit Spielzeit 17/18 Mannheimer Sommer) wird zusätzlich ein breites regionales und überregionales Publikum erreicht. Hervorragende künstlerische Leistungen machen das NTM zum Flaggschiff der Stadt Mannheim und überregional zu einer der bedeutendsten Bühnen Deutschlands.

Das Nationaltheater wird in den kommenden Jahren, im Zeitraum von August 2022 bis voraussichtlich Juli 2027 generalsaniert.

Konzessionsgegenstand

Während der vorgenannten Interimszeit werden unter anderen folgende zwei Interimsspielstätten bespielt: Die Oper am Luisenplatz (OPAL) für die Sparte Oper und das ehemalige Kino Franklin für die Sparte Schauspiel.

Für beide Spielstätten wird eine Zuschauerbewirtung während des Aufführungsbetriebs gesucht.

Losaufteilung

Die vorgenannten Verpflegungsleistungen sind auf 2 Lose aufgeteilt.

- Los 1: Schauspielbühne / Kino / Benjamin Franklin Gelände, Abraham-Lincoln-Allee1, 68309 Mannheim Zuschauerbewirtung

- Los 2: Opernbühne OPAL / Theodor-Heuss-Anlage 10, 68165 Mannheim
Zuschauerbewirtung

Angebote können für ein oder beide Lose abgegeben werden. Für jedes Los darf ein Hauptangebot eingereicht werden. Die Zuschlagserteilung erfolgt jeweils auf das Angebot, welches gemäß den Zuschlagskriterien die höchste Punktzahl erhält. Alle Lose werden unabhängig voneinander bezuschlagt.

Zuschlagskriterien

<u>Kriterium</u>	<u>Gewichtung</u>
Preis	30%
Cateringkonzept	70%

Vergabeunterlagen und Anforderungsfrist

Bitte melden Sie Ihr Interesse per E-Mail an 42.vergabe@mannheim.de. Die Vergabestelle übermittelt Ihnen im Anschluss die Vergabeunterlagen, auf deren Grundlage Sie ein Angebot erstellen können.

Frist zur Einreichung eines Angebots: 15.09.2022

Zuschlags-/Bindefrist: 01.11.2022

Wettbewerbsverfahren

Bitte reichen Sie für die zutreffenden Lose jeweils ein Angebot zusammen mit den geforderten Eigenerklärungen ein. Die vorgenannten Dokumente erhalten Sie zusammen mit den übrigen Vergabeunterlagen von der Vergabestelle. Das NTM behält sich vor, eingereichte Angebote ohne nachfolgende Angebotsverhandlungen zu bezuschlagen.

Vorbehalt

Der Konzessionsgeber behält sich die Aufhebung des Verfahrens ohne Vergabe der Konzession vor, wenn keine geeigneten Angebote eingehen, sich die Grundlage des Vergabeverfahrens wesentlich geändert hat oder andere gewichtige Gründe bestehen.